

Fr., 27.3.2020 Jo Aldingers Downbeatclub (vintage jazz funk)

21 Uhr EinsteinHaus Ulm (Kornhausplatz 5)

Der Downbeatclub groovt. Rockige, blues-basierte Riffs lassen einen an Bands aus den 70ern wie "The Meters" denken, der über allem stehende lässige Funky-Groove auch an "Scofield Medeski Martin and Wood". Meist mit Geschichten und Bezügen zu Kunst und Film garniert, erzeugen die drei Clubmitglieder mit ihren Songs in höchstem Maße mitreißende Stimmungen. Die extrem kurzweiligen Songstrukturen, in denen sich immer wieder auch in den Gesamtklang eingebettete Soli ergeben, lassen ein einzigartiges Konzerterlebnis entstehen, das an Intensität seinesgleichen sucht. Pulsierende Beats füllen Raum und Zeit auf hypnotische Weise auf. Chamäleonartig passen sie ihre musikalischen Farbgebungen einander an und erschaffen so ein einzigartig homogenes und klares Klangbild. Energiegeladen. Treibend. Bewusstseinsweiternd. Die flirrende Weite, die diese Band erzeugt, lässt tatsächlich mehr als drei Musiker vermuten. Ein beeindruckendes Zusammenspiel, erzeugt durch die ausgereifte Balance von Präzision und individueller Freiheit. In vier Worten? "Down, Dirty and Funky". Das sagte der US Gitarren-Star Will Bernard schon 2012 zum Downbeatclub. Dieses Motto haben die drei Musiker konsequent weiterentwickelt. Die Konzerte sind zu hypnotischen Feuerwerken geworden.

Konni Behrendt: Gitarre

Jo Aldinger: Hammondorgel, Keyboard

Claas Lausen: Schlagzeug

Eintritt: 15 €, ermöglicht 10 € (mit Ausweis:
Mitglieder/Schüler/Studenten/Bufdis/FSJ), Menschen bis 16 Jahre haben freien
Eintritt

(Veranstalter:
KunstWerk e.V. in Zusammenarbeit mit der vh Ulm)